

Chemie, Musik – und Rheinberger Platt

RHEINBERG (S.E.) Eltern, Schulanfänger und andere Interessierte kamen gestern zum traditionellen „Schnuppertag“ in die Kath. Grundschule St. Peter und nutzten die Gelegenheit des Tages der offenen Tür genutzt, um sich ein Bild vom Unterrichtsangebot und den

Räumlichkeiten zu machen. Die Gemeinschaft und Atmosphäre würden in St. Peter groß geschrieben, erklärt Schulleiterin Gabi Krekeler. Gleichzeitig wolle man „Selbstständigkeit und Leistungsbereitschaft“ der Schüler fördern. Als „KOMET“-Schule steht dabei

der naturwissenschaftliche-mathematische Unterricht im Mittelpunkt. Mit einer Rundumausstattung an entsprechenden Materialien, können die Kinder in verschiedenen Bereichen, wie z.B. zum Thema Strom, Schall oder Chemie, Experimente durchführen. Durch die

„Schmökerzentrale“, eine schuleigene Bücherei, die ehrenamtlich verwaltet wird, hat jeder Schüler die Möglichkeit, seiner Leselust nachzugehen, wofür auch Zeit im Schulalltag eingeplant wird. Zudem können die Kinder durch das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ verschiedene Musikinstrumente kennenlernen und ausprobieren. So auch am „Schnuppertag“, wo sich die Klasse 1a z.B. mit einer Triangel beschäftigte.

Auch eine Platt AG, in der die Kinder Rheinberger Platt lernen, wird an der Schule angeboten. „Wir sind eine vernetzte Schule“, sagt Schulleiterin Gabi Krekeler. Bei allem arbeite das Lehrerkollegium eng mit den Betreuern der offenen Ganztagschule zusammen.

Die Anmeldungen für das nächste Schuljahr finden am 7. und 9. November statt.



Beim „Tag der offenen Tür“ in der St.-Peter-Schule: Computerarbeitszeit der Klasse 1b – voll konzentriert. FOTO: FISCHER